

Deutschland nach 1945

Deutsche Lokalausgaben ab 1945	Los 1400
Alliierte Besetzung.....	Los 1401 bis 1408
Sowjetische Zone.....	Los 1409 bis 1424
DDR.....	Los 1425 bis 1439
Berlin	Los 1440 bis 1464
Französische Zone	Los 1465 bis 1473
Bizone.....	Los 1474 bis 1490
Bundesrepublik Deutschland	Los 1491 bis 1516

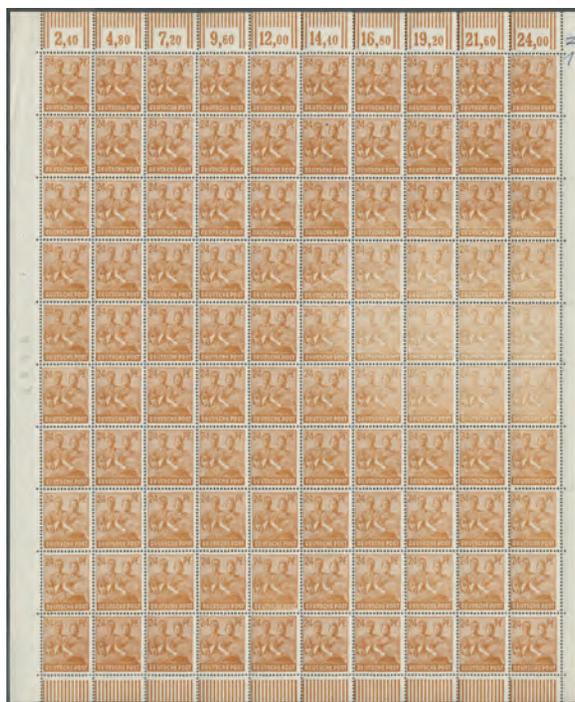
1400 **DEUTSCHE LOKALAUSSGABEN AB 1945 - GANZSACHEN, "BREMEN" 1945**, 25 Pfg. als Beifr. a. 6 Pfg. Beh.-GSK mit Zensur als Bedarfskarte durchs Rote Kreuz aus Münkeboe 3.10.45 nach Wien, die 25 Pfg. wurde erst in Linz Donau 3.11.45 entwertet A15 GA 50,-

ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN BEHELFF: BRITISCHE ZONE

1401 **HAMBURG 11; 1945**, amtliches Formular als Notganzsache mit Stempel "Hamburg 11 27.7.45" links unten als Zeichen der Freimachung und oben rechts mit Maschinenstempelentwertung "Hamburg 1 27.7.45" sowie rechts mit Registraturlochung. Die Karte ist an ein Offiziers-Sammelkamp in Rendsburg gelaufen. ☒ 20,-

1402 1946. Postkarte 6 Pfg mit Abklatsch des rs. vierteiligen Verwendungszweckes auf der Vorderseite. Gebraucht von "Kiel 22.2.46" nach Sachsenhausen. P 793 var. GA 50,-

ALLIIERTE BESETZUNG - GEMEINSCHAFTSAUSGABE



1403

P 1403 1947, Kontrollrat II, 24 Pfg. als Ganzbogen in der besseren Farbe orangebraun, tadellos postfrisch mit allen Rändern, ungefaltet. Das Markenbild in der rechten Hälfte der 3. - 6. Reihe ist teilweise oder ganz aufgehellt, Felder 27-30, 36-40, 46-50 und 57-60. Wie die Kopie des Kurzbefundes für den Vorgängerbogen (Nr. 3495) Jan Hohmann (2021) feststellt, ist dieser Fehler durch Reinigungsmittel auf der Druckwalze während des Druckvorgangs entstanden. Der vorliegende Bogen hat die Nummer 3498. Schon ohne diese Abart beträgt der Katalogwert laut Michel 5.500 €, ein sehr interessantes Stück für die große Sammlung. (M) 951b (100) ** 500,-



1404

ex 1405

1406

1409

- | | | | | |
|---------------------------------------|---|--------------------------------------|------|-------|
| P 1404 | 1946, Kontrollrat I, Ziffer 12 Pfg. grau, breitrandig ungezähnt postfrisch, auch laut FB A. Schlegel (2009) "einwandfrei", Michel 350 € | 920 U | ** | 80,- |
| P 1405 | 1946, kleine Partie des Zeughausblocks, bestehend aus Block 12 A und B, jeweils auf Gedenkblatt der Briefmarkenausstellung mit Sonderstempel entwertet, sowie aus zwei senkrechten Paaren von Block 12 A und 12 B. Diese jeweils postfrisch mit herstellungsbedingten Gummibüßen, bei dem Paar von Block 12 B fehlt unten rechts eine kleine Randecke. Mi.-Wert ohne das 12 B-Paar bereits 1.350 € (M) | Block 12 A
(3), Block 12
B (3) | **/☒ | 300,- |
| P 1406 | 1947, Pflanze 15 Pfg. Siena, postfrisches ungezähntes Oberrandstück, im Oberrand rückseitig Fingerabdruck und minimaler Haftpunkt, sonst Pracht, tiefgeprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert für Marke ohne Oberrand bereits 200 € | 948 U OR | ** | 50,- |
| 1407 | ALLIIERTE BESETZUNG - ZEHNFACHFRANKATUREN , 1948, Partie von 3 Briefen mit jeweils einer 5 Mark (Mi.Nr.962). Enthalten sind 2 Einschreibbriefe mit der 5 Mark in Mischfrankatur mit etlichen weiteren Werten der Gemeinschaftsausgabe und einer 5 Mark (als Marke geprüft D.Schlegel BPP) entwertet "Lohfelden über Kassel 7 18.6.48" als Einzelfrankatur auf einem Wertbrief nach Kassel. | 962 (3) | ☒ | 40,- |
| 1408 | ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN GEMEINSCHAFTSAUSGABE , 1946, 5 Pfg. Ziffer GSK mit 1 Pfg. Beifr. als seltene Frühverwendung Warburg 17.2.46, Bedarf | P 950, AM-
Post 16 | GA | 50,- |
| P 1409 | SOWJETISCHE ZONE - BERLIN UND BRANDENBURG , 1945, Berliner Bär, 12 Pfg. vom linken Seitenrand mit Plattenfehler "Bär mit weißer Fußbinde", tadellose postfrische Erhaltung, Mi.-Wert 450 € | 5 A PF VII | ** | 70,- |
| 1410 | SOWJETISCHE ZONE - MECKLENBURG-VORPOMMERN , 1946, "4 Pfennig Abschiedsserie", senkrechter Viererstreifen mit linkem Bogenrand und dem Plattenfehler: "Rechte untere Ecke ausgebrochen" von "Feld 31" (Mi.Nr. 30 II), untere Marke mit Bug, ansonsten tadellos postfrisch inklusive der Marke mit Plattenfehler, Mi. 255,- Euro ++ | 30 x (3), 30 x I | ** | 40,- |
| SOWJETISCHE ZONE - OST-SACHSEN | | | | |
| 1411 | 1945, "POTSCHTA" 12 Pfennig hellrot vollrandig geschnitten mit sogenannter Wasserfarbe in sehr guter ungebrauchter Erhaltung signiert Richter. Laut neuestem Fotobefund Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, entfalzt und mit guter bis sehr guter Randung. Michel 240,- Euro | B I a | * | 30,- |
| 1412 | 1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett als Viererblöcke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 24.9.45" auf großformatigem überfrankiertem Einschreib-Satzbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch BPP sind die Marken echt und bis auf Mi.Nr. 47, welche gummifleckig ist, in sehr guter Qualität. An Plattenfehlern sind 43aVIII, 49VII und 50III enthalten. Die beiden unteren 10 Pfennig-Werte haben unten einen doppelten Durchstich. (MS) | 42/50G(4) | ☒/V | 80,- |
| 1413 | 1945, 10 Pf grau selt. Type Papier wa, Gummierung x 25-er Block postfrisch, jede Marke geprüft Ströh | 52 wax (25) | ** | 70,- |
| 1414 | SOWJETISCHE ZONE - PROVINZ SACHSEN , 1946, 10 Pf grau und 20 Pf Goethe als Zusatz auf Doppelkarte 6 Pf Bedarf als Einschreiben am 6.2.46 von Dresden nach Lüneburg, eingeschriebene Doppelkarten sind selten! | P 12, 52, 98 | GA | 50,- |
| SOWJETISCHE ZONE - THÜRINGEN | | | | |
| 1415 | 1945, Freimarke F. Schiller 12 Pf dunkelbräunlichrot auf gelblichgrauem Papier, postfrischer Oberrand Viererblock geprüft Ströh BPP. | 97 AX bat (4) | ** | 70,- |
| P 1416 | 1946, Theaterblock geschnitten und durchstochen, davon je einmal postfrisch (bzw. ohne Gummi, wie verausgabt), einwandfrei, und der durchstochene Block auf Blankobrief, jeder Wert mit Versandstellenstempel "Erfurt 1 z / 30.3.46" sauber entwertet. Pracht; Mi.-Wert 335 € | Block 3 A, 3
B (2) | **/☒ | 60,- |
| 1417 | SOWJETISCHE ZONE - WEST-SACHSEN , 1945, Ziffern alle 4 waagerechten und alle 4 senkrechten. Zusammendrucke jeweils sauber entwertet "Leipzig C1 ax 20.12.45". Alle 8 Zusammendrucke tragen Originalgummi mit einem sauberem Erstfalz. Laut neuestem Kurzbefund Dr. Jasch sind die Zusammendrucke einwandfrei und der Stempel echt. Michel 640,- Euro | W Zd 13/16, S
Zd 3/6 | ⊙ | 90,- |

SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - VI - BEZ. 29/2° (MAGDEBURG)



1418

1419

1426

- P 1418 SCHÖNHAUSEN: Die 60Pf.Marke Arbeiter braunkarmin hat den echten Aufdruck : 29 Schönhausen (ARGE-Handbuch-Nr. 29/38) und ist mit dem Teilstempel einer Poststelle von Schönhausen entwertet. Die Marke befindet sich in bester Erhaltung und trägt die Signaturen: Hall FI und Rehfeld, Befund Dr. Modry BPP. 179 VI a ☉ 80,-
- P 1419 SCHÖNHAUSEN: Die 60Pf.Marke Arbeiter braunkarmin hat den echten Aufdruck : 29 Schönhausen (ARGE-Handbuch Nr. 29/38) und ist mit dem echten Stempel (19) SCHÖNHAUSEN (ELBE) b .. 48.-12 entwertet. Die Marke befindet sich in bester Erhaltung und trägt das Signum: Hall FI, Befund Dr. Modry. 179 VI a ☉ 80,-



ex 1416



1420

- P 1420 **SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - X - BEZ. 41 (CHEMNITZ),** NEUDORF a: 8.7.48, senkr. echtes Paar 24 Pf Arbeiter mit Aufdruck (ARGE-Handbuch-Nr. 41/69), MeF auf durch Wertzeichenaufbrauch überfrankierter Postanweisung von Cranzahl im Ortsverkehr. Gute Bedarfserhaltung, tiefst geprüft Dr. Modry BPP. 174 X (2) ☒ 60,-

SOWJETISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABEN



1421



ex 1428

- P 1421 1948, 50 Pf lilalultramarin ‚Köpfe‘, rechtes unteres Eckrandstück, unten UNGEZÄHNT, zusammen mit DDR 1 Pf, 5 Pf, 12 Pf und 16 Pf ‚Akademiker‘ als portogerechte MiF auf Einschreibebrief von Grossröhrsdorf(Oberlausitz), 7.8.50, nach Berlin, rs. Ank.-Stpl. Berlin W 8, 8.8.50. Briefumschlag und Frankatur teils leicht gebräunt, sonst in guter Erhaltung. Im Michel-Katalog nur als postfrische Marke gelistet. Der Brief wurde lt. inliegendem Schreiben im Jahr 1950 der Redaktion des Sammler-Express zur Kenntnisnahme der Abart vorgelegt und bestätigt. 224 Uu, DDR 261, 262, 266, 267 ☒ 100,-
- 1422 1949, "Goethe-Festwochen, Weimar", tadellos postfrische Blockausgabe, Mi. 220,- Euro Bl. 6 ** 40,-

SOWJETISCHE ZONE - GANZSACHEN

1423	1945, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte Dauerausgabe der OPD Dresden Wst. kleine Wertziffer im Kreis 6 Pf olivgrün auf sämisch, oben etwas unsauber aus Bogen getrennt, minimaler Einriß.	P 8b	GA	60,-
1424	1948, 12 Pf Überdruck GSK als NOTPAKETKARTE mit Zusatz vs. 5 x 80 Pf und rs. 20, 40 u. 80 Pf Maschinenaufdruck am 19.8.48 von Wittenburg/Meckl. nach Freital, übl. Erhaltung/Bedarfsp.	P 31, ex 189/96	GA	80,-
DDR				
1425	1952, "Persönlichkeiten" 80 Pfennig dunkellilaultramarin im postfrischem kompletten Bogen zu 100 Marken. Der Bogen ist mittig waagrecht gefaltet und an beiden Seiten der Faltung angetrennt. Michel 800,- Euro (M)	339(100)	**	40,-
P 1426	1954, Fünfjahresplan 20 auf 24 (Pf.) Urmarke im Offsetdruck mit sauberem Erstfalz mit Altprüfungen und drei kürzere Zähne, deswegen ca. 6mm höher geprüft Weidel. Ein Stück, das in fast jeder DDR-Sammlung fehlt. Mi.-Wert 1.000 €.	439 IIqXI	*	100,-
1427	1960, 125 Jahre Deutsche Eisenbahn, 20 Pfg. ungezähnt im originalen Zehnerstreifen, tadellos postfrisch. Mi.-Wert 400 €. (M)	805 B (10)	**	50,-
P 1428	1967, Blockausgabe "50 Jahre Roter Oktober". Lot mit fünf verschiedenen Phasendruck in Übergröße (150x90 mm), im Oberrand mit Farbleiste. Postfrisch.	Block 26 Phasen	**	250,-



ex 1429



ex 1439

P 1429	1969. Blockausgabe "Fernsehturm" in fünf verschiedenen Phasendruck im großen Format (ca. 140 x 140 mm) mit Farbbalken im Unterrand. Beim ersten Phasendruck am rechten Rand rückseitig kleiner Fleck, ansonsten tadellos postfrisch.	Block 30 Phasen	**	250,-
1430	1971, Parteitag der SED 25 Pf. ‚Soldat und Raketen‘ in 5 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Viererblocs einschl. Endphase (= ungezähnte Marken) aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk ‚VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei III 18 185‘ (bei der Endphase), postfrisch und im Michel nicht gelistet!	1678 DV	**	80,-
1431	1972, Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. 70 Pf. ‚Ruhende Quellnymphe‘ in 5 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Viererblocs einschl. Endphase (= ungezähnte Marken) aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckvermerk ‚VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei III 18 185 II‘ (bei zwei Phasen), postfrisch und selten!	1772 DV	**	80,-

DDR - DIENSTMARKEN A (VERWALTUNGSPOST B)

1432	1954, 60 Pf ultramarin, EF auf Postanweisung über 150 Mark von Stralsund, 9.3.59, im Ortsverkehr versandt, Pracht. Sehr seltene Verwendung!	15	☒	50,-
1433	1956, Dienstmarke 20 Pfennig auf Faserpapier mit Wasserzeichen 2 X in tadelloser postfrischer Erhaltung vom Unterrand mit Teilen des Druckvermerkes geprüft Weigelt BPP. Michel 300,- Euro ++	32yll X	**	50,-

DDR - DIENSTMARKEN B (VERWALTUNGSPOST A / ZENTRALER KURIERDIENST)

1434	1958-59, "Wertstreifen für den ZKD", angegebene Michelnummern komplett mit den Mi.Nr. 20, Mi.Nr. 22, Mi.Nr. 24-28 und Mi.Nr. 30-31 jeweils als Originale, dabei Mi.Nr. 20 mit Plattenfehler: "zwei "Klötze" über linkem Wertbalken" (Mi.Nr. 20 II). Jeweils postfrisch, unsigniert und tadellos, Mi. 438,- Euro	16-31	**	80,-
------	---	-------	----	------



ex 1435

- P 1435 1958, ZKD-Wertstreifen mit dünnen Wertbalken, (10) und (20) Pfg. jeweils mit Buchstaben "O" (Neubrandenburg), die (10) Pfg. tadellos postfrisch, die (20) Pfg. mit kleinen, wohl herstellungsbedingten Anhaftungen auf dem Gummi. Mi.-Wert für postfrisch 630 €. 16 0, 17 0 **/* 120,-
- 1436 **DDR - DIENSTMARKE C (LAUFKONTROLLZETTEL ZKD)**, 1963-64, Laufkontrollzettel, Serien für Volkspolizei und VVB (1. Ausgabe), beide Serien komplett inklusive Mi.-Nr. 22 I-III, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 420 €. 1-30 ** 80,-

DDR - GANZSACHEN

- P 1437 1952, 26.10. 20 Pf. (Überdruck) auf 30 Pf. Doppel-GSK von Henneckestad nach Österreich, A-Teil mit österr. Beifrankatur zusammenhängend wieder zurück, die Karte wurde bei der österr. Post beschädigt und mit Klebern von dieser wieder repariert, Liebhaberstück! P43 GA 60,-



1437



1438

- P 1438 1953, Postkarte 20 Pf karminrot Kollwitz, gebraucht mit 10 Pf Zfr als Lp-Karte von "Berlin 13.5.53" nach Klagenfurt/Österreich, ohne Text, Ank.-Stempel (Michel 800,- Euro) P 44 b Zfr GA 80,-
- P 1439 **DDR - BESONDERHEITEN**, Original Stacheldraht mit Stromanschlußkabeln vom Sperrzaun an der Elbe mit Foto wo dieser angebracht war. (ES) 20,-

BERLIN - VORLÄUFER



1440



1441

- P 1440 1948, 26.6., Sämänn 10 Pf Ganzsache mit Ziffer 2, 3, 6 und 25 Pf sowie 6 und 8 Pf. Arbeiterserie als 10-fach-Zusatzfrankatur, interessant vorderseitig verklebt, abgestempelt BERLIN NW 21 als tarifgerechte Orts-Postkarte, signiert Schlegel, BPP. Dekorativ! All.Bes. P 961 u.a. GA 80,-
- P 1441 1948, Bizone 2 x 30 Pf Ziffer mit Bandaufdruck im waagerechten Paar u. SBZ 24 Pf Arbeiter mit Maschinenaufdruck, als portogerechte Vorläufer-Mischfrankatur auf Einschreibebrief von "BERLIN W 30, 8.8.48", gelaufen nach Lahde/Weser mit Ak.-Stempel, Bizone 63I(2), SBZ 190 ☒ 80,-



1442



1443

BERLIN

- P 1442 1945, Stafettenpost. Aktenfrischer Vordruckumschlag mit überklebtem Hoheitszeichen vom Finanzamt Wilmersdorf von "BERLIN W 15 30.7.45" als Ortsbrief mit handschr. Vermerk "Zurück 1/8", rs. handschr. "Empfänger nicht zu ermitteln 31.7.45". Verschlussklappe mit Öffnungsmangel, sonst tadellos. Liebhaberstück aus der Zeit vor Wiedereröffnung des Postverkehrs in Berlin. ☒ 400,-
- P 1443 1949, Fernbrief per Einschreiben 84 Pf, mit MiF 2 Pf + 6 Pf Schwarzaufdruck und Zusatzfrankatur SBZ-Aufdruck 6 Pf, 10 Pf u. 60 Pf, von Berlin N31, 8.1.49, nach Essen mit Ank.-Stempel 12.1.49. Der Brief ist mit dem seltenen R-Zettel "Berlin 28" und roten Stempel "W" für die Westmarkzahlung der R-Gebühr versehen. Die Frankierung war jedoch unzulässig - wurde aber nicht beanstandet. Der Brief wurde der engl. Zensur zugeführt und geöffnet. Der Empfänger konnte in Essen nicht ermittelt werden und so wurde der Brief an den Absender zurückgesendet "BERLIN N 26.1.49", ausführliches Attest A. Schlegel "... Marken, Aufdrucke, Stempel und R-Zettel sind echt...der Umschlag weist Gebrauchsspuren auf.". 1, 2, SBZ 183, 185, A195 ☒ 500,-
- 1444 1948, Schwarzaufdruck, kompletter Satz vom Oberrand, Marken postfrisch, im Oberrand je mit Erstfalzrest, unsigniert. 1/20 ** 80,-
- P 1445 1948, 20 Pf Schwarzaufdruck auf Einlieferungsschein für ein Päckchen von Berlin-Spandau vom 11.2.49 nach Ludwigshafen. 8 ☒ 80,-



1446

- P 1446 1948, Schwarzaufdruck 1 bis 5 Mark mit gefalteten Plattenoberrändern in postfrischer Erhaltung geprüft A. Schlegel BPP. Die 1 und 3 Mark sind mit nicht durchgezähntem Oberrand. Die 2 und 5 Mark sind mit durchgezähntem Oberrand. Die 5 Mark hat rückseitig einen kleinen Stockpunkt und ist deshalb ca. 1 mm höher geprüft. Michel 1.270,- Euro 17/20 POR ** 180,-



ex 1447

1451

- P 1447 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett gestempelt in guter Erhaltung geprüft A. bzw. D. Schlegel BPP. Die 1 und 2 Mark sind jeweils sauber gestempelt "Berlin 15.3.49". Die 1 Mark ist geprüft A. Schlegel BPP und die 2 Mark ist geprüft D. Schlegel BPP. Michel 900,- Euro 21/34 ☉ 130,-



1445



1448

- P 1448 1949, 60 Pf Rotaufdruck Einzel frankatur in selt. Verwendung 12.7.49 Luftpost in die Schweiz, via Frankfurt (rücks. Stempel 14.7.), Rarität für den Spezialisten 31 ☒ 140,-
- 1449 1949, Goethe, kompletter Satz aus der linken oberen Ecke, Marken postfrisch, im Oberrand je mit Erstfalzrest, unsigniert. 61/63 ** 60,-



1450

- P 1450 1949, Währungsgeschädigtensatz 3 Werte komplett mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet mit Sonderstempel "Hannover DEUTSCHE INDUSTRIE-MESSE 10.5.50" zusammen auf einem Blankobrief mit Ausstellungsvignette als Marken geprüft A. Schlegel BPP. Michel 600,- Euro 68/70 ☒ 80,-
- P 1451 1951, Tag der Briefmarke, beide Werte mit herrlichem, zentrischen Vollstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2" mit Datum vom 19. bzw. 29.10.54. Zwei echte Top-Stücke! 80-81 ☉ 50,-



1452



1453

- P 1452 1990. Postreiter als Eckrand-4er-Block (lo). Farbe Dunkelrotbraun fehlend. Verzähnt. Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F I (4) ** 400,-
- P 1453 1990. Postreiter als Eckrand-4er-Block (ro). Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend. Verzähnt (Markenbild verschoben nach rechts unten). Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F II (4) ** 400,-



1454



1455

- P 1454 **BERLIN - MARKENHEFTCHEN**, 1949, "Berliner Bauten" postfrisches komplettes Markenheftchen im ungefaltetem Zustand. Michel 700,- Euro MH.Nr.1 ** 100,-

BERLIN - ZUSAMMENDRUCKE

- P 1455 1949, 20 Pf. Berliner Bauten als waagerechter Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" auf Pracht-Auslandspostkarte vom 2.11.49 ab BERLIN mit passendem Sonderstempel zur Jubiläumsschau "100 Jahre deutsche Briefmarke" nach Wien, vorderseitig mit Zensurstempel, beidseitig mit Text, nur minimale Beförderungsspuren. Auf Auslandspostkarte schon selten, dazu noch mit passendem Sonderstempel, eine schöne und seltene Gelegenheit! W 13 ☒ 80,-



ex 1456

- P 1456 1949/1952, kleine Partie aus 13 verschiedenen Zusammendruckten der Markenheftchenbögen 1 und 2, Mi.-Nr. S 3 mit Fahnenstempel und kl. Zahnfehler, S 5 mit Teil-Wellenstempel, ansonsten alle Zusammendrucke sehr gut gezähnt und sauber gestempelt. Darunter auch gute wie W 26, W 28, W 38 und W 40, alle im Netz abgebildet. Mi.-Wert zusammen 1.025 €. ex S 3-W 40 ◎ 150,-



1457



1458

- P 1457 1952, Bauten I, 10 Pfg. Berlin-Kollonaden mit zwei Reklamefeldern "Berliner Schuljugend", sehr gut gezähnt und sauber entwertet "(20) [Gifhorn] / 15.2.54", Pracht, Mi.-Wert 400 €. W 22 ◎ 90,-
- P 1458 1952, Bauten I, zweimal 10 Pfg. Kollonaden mit Zwischensteg Reklamefeld "Berliner Schuljugend", sehr gut gezähnt, etwas stärker gestempelt "(20 a) GIFHORN / 10.3.53", sehr fein. Mi.-Wert 360 €. W 24 ◎ 70,-



1459



1460

- P 1459 1952, Bauten I, 4 Pfg. Schöneberger Rathaus mit zwei Reklamefeldern "Telegramm-Aufgabe", sehr gut gezähnt und sauber gestempelt "(20) [Gifhorn] / 15.2.54". Pracht, Mi.-Wert 360 €. W 30 ◎ 80,-
- P 1460 1952, Bauten I, zweimal 4 Pfg. Schöneberger Rathaus mit Zwischensteg Reklamefeld "Telegramm-Aufgabe", sehr gut gezähnt, sauber gestempelt "[2]0a / Gifhorn". Pracht, Mi.-Wert 360 €. W 32 ◎ 80,-

BERLIN - GANZSACHEN

- 1461 1949, Rotaufdruck 10 Pfennig-Ganzsachenkarte ohne Beifrankatur sauber entwertet "Berlin-Hermsdorf 1 8.7.49" als Fernkarte nach Kiel gelaufen. Michel 150,- Euro P 3 GA 20,-

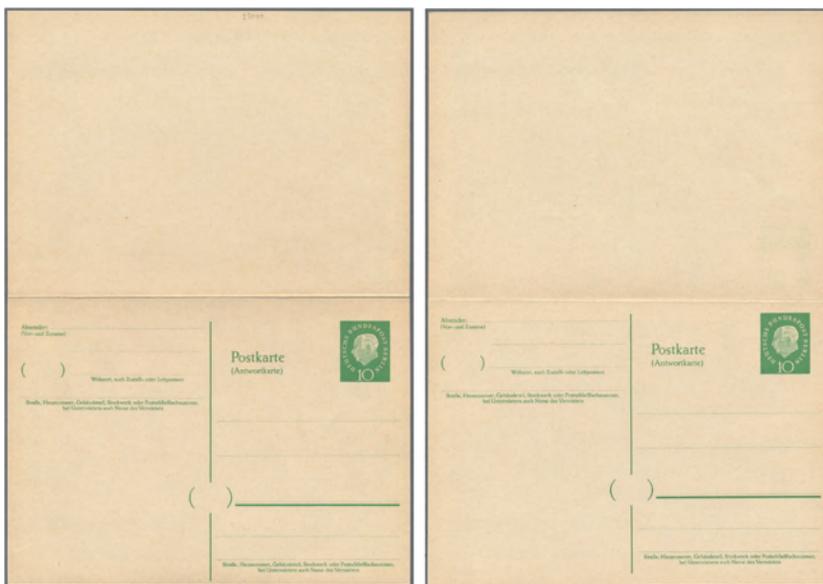


1462



1463

- P 1462 1954, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenluftpostleichtbrief mit Wst. Havellandschaft, mit privatem Zudruck eines blauen Luftpostlabels sowie Einzelzettel "Erste direkte Luftpost Berlin - Djakarta", mit rotem Dreizeiler als Flugbestätigungsstempel. LF 5 mit privatem Zudruck GA 60,-
- P 1463 1954. Gezähnte Postkarte 8 Pf Schöneberger Rathaus, bedarfsgebraucht mit Zfr. 2 Pf Heuss von "Kassel 29.10.54" nach Hann. Münden. (Michel ca. 267,- Euro) P 12 II GA 50,-



1464

- P 1464 1959, Heuss 10 Pfg., Antwortkarte als spektakulärer Fehldruck mit zwei zusammenhängenden ANTWORTEILEN. Im Michel nur erwähnt, nur ein bis zwei Exemplare sollen hiervon existieren, vgl. FA Schlegel. P47A/A GA 500,-

FRANZÖSISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABE



1465

- P 1465 1945/1946, Freimarken Wappen/Dichter, kompletter Satz auf zwei R-Briefen von "BAD KREUZNACH 31.5.46" nach Twistringen je mit rs. Ankunftsstempel 4.6.46. 1/13 ☒ 50,-



ex 1466



ex 1467

- P 1466 1946, 3 Pf Wappen, EF auf Streifband mit Absendervordruck von Radolfzell, 28.2.46, nach Konstanz; dazu 1 Pf u. 3 Pf Wappen, MiF auf Streifband von Baden-Baden, 16.1.46, nach Dortmund. Gute Erhaltung. Schöne Präsentation der 1. und 2.Gewichtsstufe für Drucksachen aus der ersten Portoperiode. 4 Pfennig Frankaturen der 2.Gewichtsstufe sind sehr selten! 1, 2 (2) ☒ 80,-
- P 1467 1946, Saarland-Zensurpost: 3 Pf u. 3 x 24 Pf Wappen, MiF auf Brief von Saarlouis, 29.9.46, nach Hagenau i. Elsaß Frankreich sowie 15 Pf u. 2 x 30 Pf Wappen, MiF auf Brief von Merchweiler, 22.11.46, nach Colmar i. Elsaß Frankreich, beide Briefe mit französischer Zensurbanderole 'CONTROLE' und Zensurstempel 'OUVERT PAR LES AUTORITES DE CONTROLE / G.C.I.' in violett (Riemer F-27). Gute Bedarfserhaltung. 2, 7, 9 (3),
10 (2) ☒ 60,-



1468



1469

- P 1468 1946, 10 Pf Wappen, Einzelfrankatur auf Postkarte mit vollem Bedarfstext von Überlingen, 15.1.45, nach Wolfach, Karte mit kl. Gebrauchsspuren, Marke in tadelloser Erhaltung. Die kleineren Wertstufen (1 Pf - 6 Pf) der Ausgabe Wappen wurden erst am 11. Januar 1946 verausgabt und waren vermutlich noch nicht an allen Postämtern verfügbar - daher ist eine erzwungene Überfrankatur des Postkarten-Tarifs (6 Pfennig) nicht auszuschließen. Interessanter Beleg zur Postgeschichte! 5 ☒ 50,-

FRANZÖSISCHE ZONE - BADEN

- P 1469 1949, Wiederaufbau, kompletter Satz auf zwei Briefstücken, jede Marke einzeln ideal entwertet "OFFENBURG 6.4.49". 38/41 ▲ 50,-



1470



1484

- P 1470 1949, 20 + 40 Pf Rotes Kreuz, portugerechte EF auf Postkarte mit rotem SST Freiburg - Henri Dunant Gründer des Roten Kreuzes, 2(..).5.49, nach Basel in die Schweiz. Gute Erhaltung. 43 A ☒ 50,-



Losnummer	Beschreibung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1471	1949, "Europäischer Ingenieur-Kongress, Konstanz", sogenannte "Konstanz II" in tadellos postfrischer, unsignierter Erhaltung. Geprüft Schlegel, H.-D. BPP mit Fotobefund, Mi. 650,- Euro	46 II	**	180,-
P 1472	FRANZÖSISCHE ZONE - RHEINLAND PFALZ , 1949, "10+20 Pfennig Deutsches Rotes Kreuz dunkelopalgrün/rot" mit der sehr seltenen Abart "ungezähnt", allseits gleichmäßig voll- bis breitrandig und farbfrisch, unten gering verlaufene Gummierung, ansonsten postfrisch, tadellos und geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 1.800,- Euro	42 U	**	250,-
1473	FRANZÖSISCHE ZONE - WÜRTTEMBERG - WOHNUNGSBAU-ABGABE , 1949, Wohnungsbauausgabe gezähnt mit stark verschobenem Aufdruck, gestempelt "Dettenhausen 6.7.49 " zusammen mit Württemberg Mi.Nr. 34 auf Brief nach Waiblingen.	2 Variante	☒	50,-
BIZONE				
1474	1948, 22.6. 40 Pf. Absender-Frei-Stempel Bremen 1 als 4 Pf. auf Brief m.rs. 4mal 50 Pf. Leipziger Messe ZuF (ungestempelt, teils Mgl.) nach Peine, sehr seltene ZEHNFACH-KOMBINATION teils durch Freistempel/teils durch Marken	Gemeinsch.	GA	80,-
1475	1945, 6 Pfennig englischer Druck in der Zähnungsvariante 14 3/4:14 1/2 im gefaltetem und unten leicht angetrenntem Viererblock gestempelt "Bad Gandersheim 3.5.46". Laut Fotobefund Andreas Schlegel BPP sind Marken und Stempel echt. Michel 600,- Euro	13 Gy (4)	V/☉	50,-
P 1476	1945, AM-Post Deutscher Druck, 16 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	25 P III A	**	60,-
P 1477	1945, AM-Post Deutscher Druck, 20 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	26 P III A	**	60,-
P 1478	1945, AM-Post Deutscher Druck, 24 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	27 P III A	**	60,-
P 1479	1945, 60 Pfennig (dunkel)karminbraun deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11 entwertet "Gelsenkirchen 15.1.46". Laut Fotobefund Andreas Schlegel BPP sind Marke sowie Stempel echt, weist die Marke einen Eckbug (linke untere Ecke) und eine Zahnverkürzung auf. Michel 1.200,- Euro	33 aAz	☉	130,-
1480	1945, 60 Pfennig (dunkel)karminbraun deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11:11 1/2 mit Plattenfehler "linkes oberes Ornament unten mit Linie links daneben verbunden" entwertet mit Sonderstempel "Hannover Der Neue Weg 17.10.45 Ausstellung". Laut Fotobefund Wehner BPP ist das Prüfstück echt und die Qualität einwandfrei. Michel 480,- Euro	33 aBz VIII	☉	50,-
1481	1946, 1 Reichsmark deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11:11 1/2 vom linken Seitenrand entwertet mit Rollenstempel "Göttingen 23.3.46" zusammen mit 8 Pfennig deutscher Druck (Mi.Nr. 21 A) auf einem Briefstück. Die Marken und der Stempel sind laut Fotobefund Hettler BPP echt. Michel 590,- Euro	35 B	△	40,-
1482	1948, Bandaufdruck 8 Pfennig postfrisch mit einem normalem und einem diagonalem Aufdruck aus der linken oberen Ecke mit Druckerzeichen "5", wobei der Walzenoberrand gefalzt ist und der Seitenrand einen diagonalen Bug hat. Zusätzlich ist noch die 2 Pfennig Bandaufdruck (Mi.Nr. 36 DDF) postfrisch mit normalem und diagonalem Aufdruck aus der rechten oberen Ecke enthalten, wobei der Plattenoberrand gefalzt ist. Beide Werte sind geprüft A. Schlegel BPP.	38 IDDF DZ	**	50,-
1483	1948, Bauten 10 Pfennig dunkelgelblichgrün rechts ungezähnt vom rechten Seitenrand als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb Hamburgs. Die Marke ist mit Wasserzeichen 1 W und ist L11 gezähnt. Laut neuestem Kurzbefund Rolle BPP ist die Marke (Prüfstück) echt und hat links oben einen Bug sowie einen verkürzten Zahn. Michel 250,- Euro	80 I WB Ues	☒	40,-
P 1484	1952, POSTBETRUG: Internes Verrechnungsformular über 9,40 DM frankiert mit Marken der Bautenserie, dazu eine Kopie von acht Detailfotos der "Erkennungsdienststelle beim Posttechnischen Zentralamt", dabei dienten das Verrechnungsformular und die Fotos als Beweismittel in einem Strafverfahren gegen einen Beamten des Postamts Frankfurt Nordost 14 wegen Postbetruges. Der dortige Postamtman hatte bereits gestempelte Marken mit "abgekratzten" Stempeln verklebt bzw. aus mehreren gestempelten Werten "neue" Marken zusammengesetzt. Ein äußerst interessantes Los zum Thema Fälschung zum Schaden der Post.	ex 92-97	☒	90,-
1485	1949, "Hannovermesse"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel vom Ersttag "Hannover 22.4.49" mit Beifrankatur der 5 Pfennig Bauten auf Schmuck-FDC welcher mit dem "1.Messe-Flug" als Einschreiben nach Hamburg gelaufen ist. (T)	Bl. 1	FDC/田	60,-
1486	1949, "Hannovermesse"-Block, entwertet mit rotem Sonderstempel "(24a) Hamburg 1 / 100 Jahre Deutsche Briefmarken / HAMMAPOSTA 06.11.49" auf adressierter Sonderkarte der HAMMAPOSTA.	Bl. 1	☒	40,-



1487

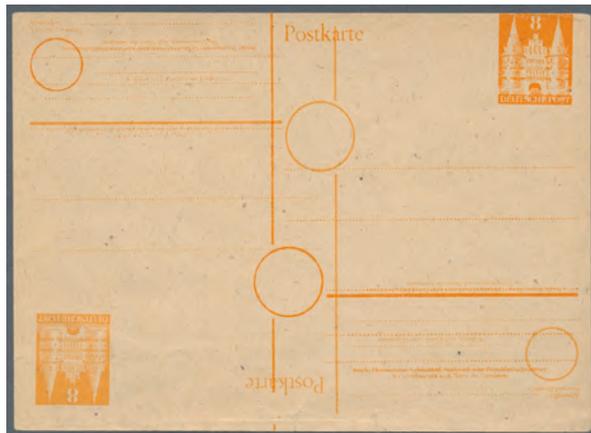
- P 1487 **BIZONE - FLUGPOST-ZULASSUNGSMARKE**, 1948, JEIA-Zulassungsmarke ohne Poststempel auf Luftpostbrief aus "FRANKFURT -4.10.48" mit Bauten-Frankatur 60 Pfg. vorderseitig und 50 Pfg. rückseitig verklebt nach Buenos Aires, Argentinien, Umschlag mit normalen Beförderungsspuren.

1,92wg, 93eg

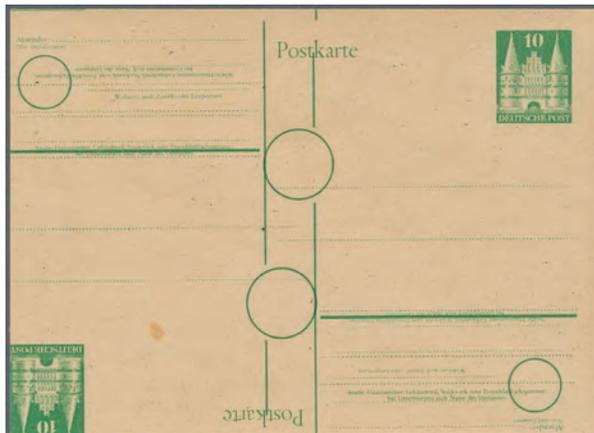


90,-

BIZONE - GANZSACHEN



1488



1489

- P 1488 1948, Postkarte 8 Pfg. orange ‚Holstentor‘ ungebraucht als sehr seltener DOPPELDRUCK, einer davon KOPFSTEHEND, kl. Mgl. am Unterrand
 P 1489 1948, 10 Pf Bauten GSK Fehldruck "2. Druck kopfstehend" ungebraucht, sehr dekorativ

P 1 DD K
 P 2 DD K

GA
 GA

80,-
 60,-



1490

- P 1490 **BIZONE - BESONDERHEITEN**, 1947 (ca), s/w. Essay für eine nicht erschienene Serie als Spende für den Kulturbaufonds der Landeshauptstadt München, Zusammendruck 24 und 16 Pf.



50,-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- P 1491 13.6.1953, POSTSPARKARTE mit inseitig 22 x 10 Pf. (dabei Sechserblock und 3 Viererblocks) + 80 Pf. Posthorn, ausgestellt in Köln-Kalk, sehr selten (T)

128(22),137



160,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



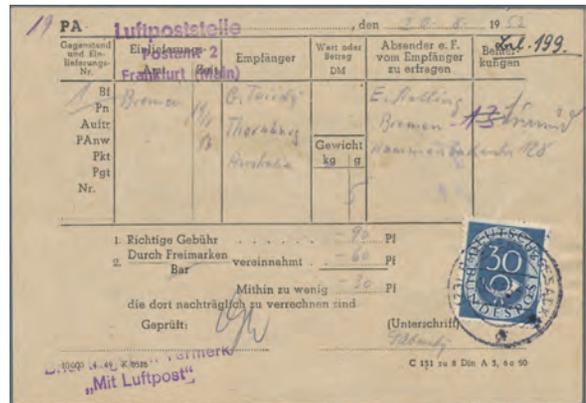
1492

P 1492 1952 ANNAHMEBUCH (Land) des Zustellbezirks Garham (b. Vilshofen) 28 von 32 Seiten, die Annahmegebühr 15 Pf wurde meist mit 15 Pf Posthorn verklebt, Liebhaberstück (T)

129,etc. 160,-



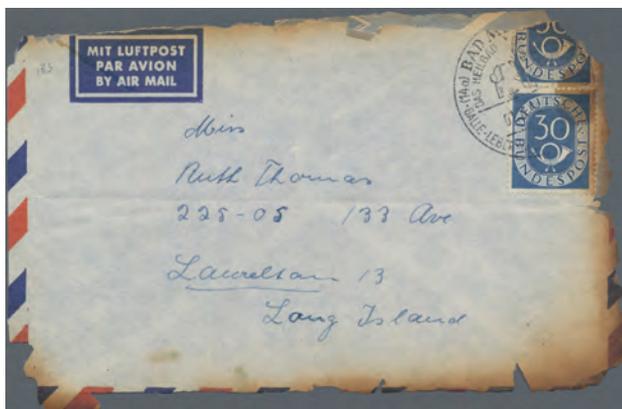
1491



ex 1493

P 1493 1953, Posthorn 30 Pf., einmal Paketkarte mit waagrechttem Paar auf Paketkarte ab Roßbach, sowie als EF auf Post-Gebührenmeldung von Bremen über die Luftpoststelle Postamt 2 in Frankfurt/Main nach Australien! Beide Belege Prachterhaltung.

132 (3) 150,-



1494



1495

P 1494 1952, 30 Pf Posthorn im senkr. Paar auf seltener KATASTROPHEN-Post von Bad Mergentheim nach Long Island/N.Y., rücks. viol. L3 "Delay caused by Air Mail Interruption Near Norwich Conn Aug 3 1954"

132 (2) 80,-

1952, 30 Pf Posthorn vertical pair on letter from Germany to Long Island, on reverse violet three-liner "Delay caused by Air Mail Interruption Near Norwich Conn Aug 3 1954"

P 1495 1951, 60 Pfg. Posthorn als sehr seltene EF auf Zeitungüberweisung für B-Stücke mit violetterm L2 Frankfurt

135 80,-



1496



1498

- P 1496 1952, 60 Pf Posthorn als Einschreibegebühr Auslandskarte auf englischer GSK 2 d mit R-Zettel Dortmund nach England (Postbeamte wusste wohl nicht, dass Postkartengebühr schon durch englischen Wertstempel abgegolten war) 135 GA 50,-
- 1497 1951, 30 Pf. blau "Röntgen" (Nobelpreisträger) als EF auf Brief mit Inhalt als selt. FDC am 30.12.51 i.d.USA, min. Eckmgl. 147 ☒ 60,-
- P 1498 1952, Mona Lisa, senkrechttes Paar als tarifgerechte MeF auf Kabinetts-Ortsbrief, sauber entwertet mit Ersttagsstempel "MÜHLHEIM (RUHR) 15.4.52". 148(2) ☒ 50,-



1499



ex 1500

- P 1499 1952, Mona Lisa, zwei waagerechte Paare in seltenerer Verwendung als MeF auf tarifgerechter Auslandspostkarte, gelaufen von "BRAUNSCHWEIG 30.7.52" in die Schweiz, rs. mit Text. Schöner Bedarfsbeleg! 148(4) ☒ 50,-
- P 1500 1958/67, drei bessere Belege mit waagerechten Paaren der frühen Dauererien: 2 DM Heuss I als waagerechtes Paar in Mischfrankatur auf Paketkarte, gelaufen von "BULLAY 18.1.61" nach Kempten, 40 Pf. Heuss II als Viererblock in MiF auf portugiesischem Luftpost-R-Brief 6-10 g von "BOCHUM 06.6.58" nach Brasilien mit rs. Ankunftstempel(Viererblock leicht fleckig) sowie 90 Pfg. Bed. Deutsche im waagerechten Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte ab "ESSENBACH 13.12.67", Mi. insg. 1.900,- € 195 wP, 260 VB, 360 wP ☒ 100,-



1501



1502



1503



1505

- P 1501 1955, Lufthansa 5 Pfennig rosalila/schwarz mit Plattenfehler: "Abgeschlagener Auslaufbogen der Wertziffer 5" in tadellos postfrischer Erhaltung, unsigniert und geprüft mit Fotoattest Schlegel, H.-D. BPP: "Die Erhaltung ist einwandfrei, in der für diese Ausgabe normalen Zähnung.", Mi. 450,- Euro 205 I **/→ 100,-
- P 1502 1955, Lufthansa, 15 Pfg., postfrisches Exemplar mit markantem Plattenfehler "Delle am linken Oberrand", üblich gezähnt, feinst, Mi.-Wert 340 € 207 PF I ** 100,-
- P 1503 1957, "10 Pfennig 500 Jahre Universität Freiburg" mit dem seltenen Plattenfehler: "Bruch der senkrechten Mauerlinie vor dem Kinn des Dozenten" von "Feld 7" einer Teilaufgabe. Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbeleg Schlegel, Hans-Dieter BPP: "Einwandfrei", Mi. 200,- Euro 256 II ** 40,-

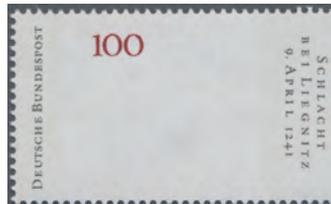


ex 1504

- P 1504 1962, postamtliche Versuche im Posttechnischen Zentralamt Darmstadt, drei Belege, jeweils frankiert mit 10 Pfg. Dürer, 20 Pfg. Bach sowie 50 Pfg. Goethe und violettem Handstempel "entwertet" über dem Markenbild, mit Phosphorpunkten auf der Empfängerseite und Entwertung "Darmstadt xy / 25.10.62", außerdem als vierter Beleg eine Postkarte 10 Pfg. Dürer, ebenfalls mit Handstempel "entwertet", ohne Stempel, aber mit senkrechten Lesestreifen über der Versuchsadresse. Nicht übliche Zusammenstellung zur Entwicklung der Postautomation, alle Belege Pracht. 350 y E, 352 y E, 356 y E, P 74 E ☒/GA 100,-
- P 1505 1962, 7 Pf. braun/bunt mit Abb. "Schmetterling - Apollofalter (Parnassius Apollo)" mit Druckfehler "stark nach rechts verschobener grauer Druck", gestempelt 376 ☉ 60,-



1506



1507

- P 1506 1965, "IVA-München" 5 Pfennig mit waagerechter zusätzlicher Zähnungsreihe etwas unterhalb der Mitte der Marke. Die Marke ist vom rechten Seitenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. 468 Variante ** 30,-
- P 1507 1991, Liegnitz mit Abart alle Odr. Farben fehlend, tadellos postfrisch 1511FI ** 80,-



1508



1509



1510

- P 1508 1995, 50 Jahre Uno mit Abart nur Emblem alle anderen Farben fehlend, tadellos postfrisch 1804FI ** 70,-
- P 1509 1996. Blockausgabe: Für uns Kinder. Kastenzähnung markant verschoben nach links und nach unten. Postfrisch. Vergleichsstück beiliegend. Bl. 35 var. ** 60,-
- P 1510 1998, Tod von Ernst Jünger UNGEZÄHNT anstatt gezähnt postfrisch, Michel nicht gelistet! 1984 U ** 90,-



1511

P 1511 1999, Katharina von Bora im ungezähnten tadellos postfrischen 10er Bogen, Katalogwert 4.000,- € 2029 (10) ** 350,-

BUNDESREPUBLIK - MARKENHEFTCHEN

1512 1951, "Posthorn"-Markenheftchen mit vorderseitig durchgestrichenem Verkaufspreis. Beide Heftchenblätter haben Haftstellen. Michel ca. 400,- Euro MH.Nr.1 * 40,-

1513 1955, Heuss, Markenheftchen zu 2,50 DM mit Reklame "Pelikan für jeden der schreibt", hinterer Deckel kleiner Bug, Markenblätter teils übliche Heftchenzählung, insgesamt ordentliche Qualität. Mi.-Wert 300 € MH 2 d 60,-

1514 1963, Bach 20 Pfg., Markenheftchen zu 2 DM mit dickem Deckel, links geöffnet, Marken üblich gezähnt, tadellos postfrisch. Mi.-Wert 220 € 9 v ** 50,-



ex 1515

P 1515 1980/1982. Burgen und Schlösser #22 und #25: je 3 Stück mit verschobenem Druck (ohne Inhalt), dazu ein Versuchsheftchen blau (21 a II) mit 8 farbigen Leerfeldern. MH 100,-



1516

P 1516 **BUNDESREPUBLIK - GANZSACHEN**, 1991, Sonderpostkarte zum 92. Philatelistentag mit Wertedruck "60 Pf. ICE" Fehldruck "kpl. Absender und Anschriftenvordruck fehlt" (Farbe braungrau fehlt total) in druckfrischer ungebr. Erhaltung, nur wenige Stücke bekannt PSo 24 F GA 140,-